

Fachstudienberatung

Prof. Dr. Johannes Steidle

Institut für Zoologie (220)

Garbenstraße 30 | Bio II | 70599 Stuttgart

Tel.: +49 (0)711 459 23667 | jsteidle@uni-hohenheim.de

Impressum

Valeska Beck, M.A. | Fakultätsassistentin

Fakultätsverwaltung der Fakultät Naturwissenschaften

Universität Hohenheim | Kollegangflügel | 70593 Stuttgart

Telefon +49 711 459 22780 | natur@uni-hohenheim.de

www.natur.uni-hohenheim.de

Stand: Oktober 2008

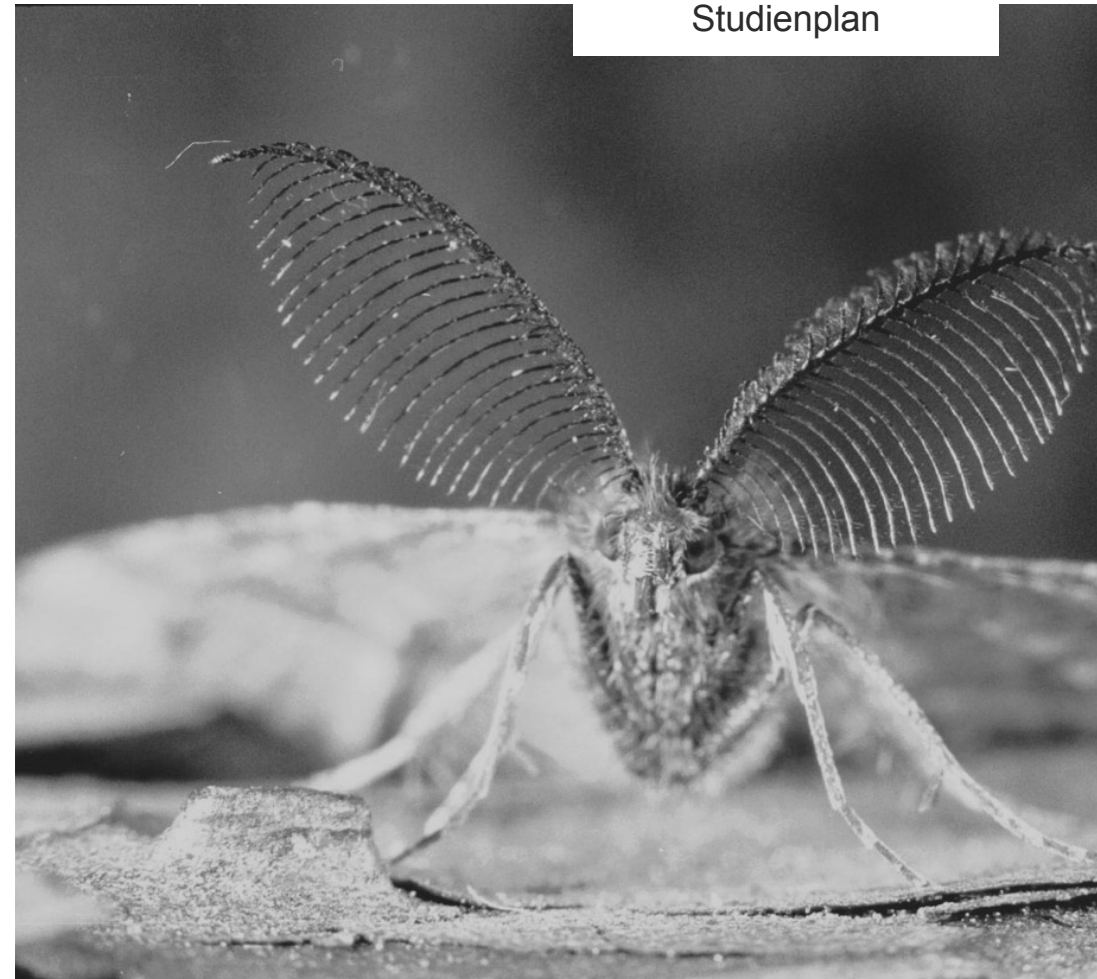
UNIVERSITÄT HOHENHEIM
Fakultät Naturwissenschaften



Biologie

Lehramt an Gymnasien

Studienplan



www.natur.uni-hohenheim.de

Inhaltsverzeichnis

Struktur des Studienganges	1
Orientierungsprüfung	2
Zwischenprüfung	3
Wissenschaftliche Arbeit	3
Wissenschaftliche Prüfung	4
Zeugnisse	4
Abkürzungen und Symbole des Studienplanes	4
Biologie als Hauptfach Grundstudium	5
Biologie als Hauptfach Hauptstudium	6
Biologie als Hauptfach Pädagogische Studien	7
Biologie als Beifach	8

Termine

Semestertermine 2008 – 2010

	Semester- beginn	Vorlesungs- beginn	Vorlesungs- ende	Semester- ende
WS 2008/09	01.10.2008	13.10.2008	31.01.2009	31.03.2009
SS 2009	01.04.2009	06.04.2009	18.07.2009	30.09.2009
WS 2009/10	01.10.2009	19.10.2009	06.02.2010	31.03.2010
SS 2010	01.04.2010	12.04.2010	24.07.2010	30.09.2010

Vorlesungsfreie Tage 2008 - 2010

Weihnachten 2008	22.12.2008 bis 05.01.2008
Pfingsten 2009	02.06.2009 bis 06.06.2009
Weihnachten 2009	28.12.2009 bis 05.01.2010
Pfingsten 2010	25.05.2010 bis 29.05.2010

Struktur des Studiengangs, Umfang des Studiums, Regelstudienzeit

Das Studium für das Lehramt an Gymnasien vermittelt fachwissenschaftliche, fachdidaktische, erziehungswissenschaftliche, ethisch-philosophische und praktisch-methodische Kenntnisse. Es wird mit der Ersten Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien (Wissenschaftliche Prüfung) abgeschlossen.

An der Universität Hohenheim kann als *Lehramtsfach* derzeit nur das Fach Biologie studiert werden. Das Fachstudium des *Hauptfachs Biologie* umfasst 75 Semesterwochenstunden (SWS), das des *Beifachs Biologie* 56 SWS. Hierbei wurden die angegebenen SWS für Praktika (P) mit dem Faktor 0,5 gewichtet, da diese Lehrveranstaltungen eine geringere Vor- und Nachbereitung für die Studierenden erfordern. Bei den Exkursionen (E) entspricht eine SWS jeweils drei Exkursionstagen.

Hinzu kommen 8 SWS Pädagogische Studien, 4 SWS Ethisch-Philosophisches Grundlagenstudium, 20 SWS Praxissemester und zum Hauptfach Biologie 2 SWS fachdidaktische Übungen.

Die Regelstudienzeit des Hauptfachs Biologie beträgt einschließlich der Prüfungszeit zehn Semester. Für das Beifach Biologie sind fünf Semester hinreichend.

Grundstudium 1. - 4. Semester:

Fachwissenschaftliche Lehrveranstaltungen in

Chemie	8 (6) SWS
Allgemeine und Molekulare Biologie	6 SWS
Organismische Biologie und Ökologie	8 SWS
Botanik	8 SWS
Zoologie	8 SWS
Physiologie der Pflanzen	4 SWS
Physiologie der Tiere	4 SWS
Genetik	2 SWS
Einführung in die Mikrobiologie	2 SWS
Didaktik der Biologie	2 SWS
Pädagogische Studien	4 SWS

5. Semester: Schulpraxissemester 20 SWS

Hauptstudium 6. - 9. Semester:

Fachwissenschaftliche Lehrveranstaltungen in

Botanik inkl. Ökologie	43 (27) SWS
Genetik inkl. Humangenetik	
Physiologie inkl. Humanphysiologie	
Mikrobiologie inkl. medizinische Mikrobiologie	
Pflanzenphysiologie inkl. Biotechnologie	
Zoologie inkl. Tierökologie, Parasitologie, Entwicklungsbiologie sowie Evolutionsbiologie, Neurobiologie, Umweltschutz, Ernährungs- und Gesundheitslehre	
Pädagogische Studien	4 SWS
Ethisch-Philosophisches Grundlagenstudium	4 SWS

.....
10. Semester: Examenssemester

Orientierungsprüfung

Am Beginn des Studiums steht eine Orientierungsprüfung, in der bis zum Ende des 2. Semesters eine schriftliche Prüfung (Klausur) in den Mikroskopisch-morphologischen Übungen zur Botanik (*) zu erbringen ist. Diese Prüfungsleistung kann, sofern sie nicht bestanden wurde, zum nächst möglichen Termin einmal wiederholt werden. Eine zweite Wiederholung ist ausgeschlossen.

Wer diese Prüfungsleistung nicht spätestens am Ende des 3. Semesters abgelegt hat, verliert den Prüfungsanspruch, es sei denn, die Fristüberschreitung ist von der zu prüfenden Person nicht zu vertreten. Die Entscheidung hierüber trifft der Prüfungsausschuss auf Antrag.

Die Zulassung zur Orientierungsprüfung erfolgt auf schriftliche Anmeldung der Studierenden beim Prüfungsamt der Universität Hohenheim.

Nähere Einzelheiten u. a. zur Zulassung zu den Prüfungen (Orientierungsprüfung und Zwischenprüfung) regelt die „Prüfungsordnung der Universität Hohenheim für die Orientierungsprüfung und Zwischenprüfung im Studiengang Biologie für das Lehramt an Gymnasien“ in der derzeit geltenden Fassung.

Zwischenprüfung

Alle Studierenden, die die Wissenschaftliche Prüfung für das Hauptfach Biologie/Lehramt an Gymnasien anstreben, müssen eine Zwischenprüfung nach Maßgabe der genannten Prüfungsordnung ablegen.

Durch die Zwischenprüfung soll die zu prüfende Person nachweisen, dass sie die inhaltlichen und methodischen Grundlagen ihres Studienfachs hinreichend beherrscht, um das Hauptstudium mit Erfolg fortzusetzen.

Die Zwischenprüfung ist Voraussetzung für die Teilnahme an den Seminaren, Übungen und Praktika des Hauptstudiums und für die Zulassung zur Wissenschaftlichen Prüfung im Hauptfach Biologie für das Lehramt an Gymnasien (Erste Staatsprüfung).

Wissenschaftliche Arbeit

In der Wissenschaftlichen Arbeit wird nachgewiesen, dass ein Thema mit den Methoden und Hilfsmitteln dieses Fachs sachgerecht bearbeitet werden kann. Die Wissenschaftliche Arbeit kann in einem der gewählten Hauptfächer oder im Bereich der Pädagogischen Studien angefertigt werden. Das Thema muss auf die in Anlage A oder B der „Verordnung des Kultusministeriums über die Wissenschaftliche Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien (Wissenschaftliche Prüfungsordnung)“ vom 13. März 2001 genannten Fachinhalte bezogen sein.

Bei einer Wissenschaftlichen Arbeit im Bereich der Pädagogischen Studien oder im Fach Erziehungswissenschaft muss das Thema einen schulischen Bezug aufweisen. Die Darstellung einer Unterrichtseinheit ist nicht zulässig, ebenso unzulässig sind Gemeinschaftsarbeiten.

Die Wissenschaftliche Arbeit ist vor der mündlichen Prüfung im entsprechenden Fach anzufertigen. Das Thema im Hauptfach Biologie ist so zu stellen, dass sechs Monate zur Ausarbeitung genügen. Es wird frühestens nach dem Bestehen der Zwischenprüfung durch einen Prüfer bzw. eine Prüferin vergeben, der bzw. die zur Vergabe berechtigt ist und von dem Bewerber bzw. der Bewerberin gewählt wurde.

Für alle weiteren Einzelheiten zur Wissenschaftlichen Arbeit wird auf § 12 Abs. 1-14 der „Verordnung des Kultusministeriums über die Wissenschaftliche Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien (Wissenschaftliche Prüfungsordnung)“ vom 13. März 2001 verwiesen, ebenso für alle anderen im Hauptstudium (2. Studienabschnitt) prüfungsrelevanten Regelungen wie z. B. den Zeitpunkt der Prüfung (§ 11 Abs. 1-4), die Schriftliche Prüfung (§ 13 Abs. 1-4), die Mündliche Prüfung (§ 14 Abs. 1-11) und die Bewertung der Prüfungsleistungen (§ 15).

Wissenschaftliche Prüfung

Das Studium wird mit der Ersten Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien (Wissenschaftliche Prüfung) abgeschlossen. In den Prüfungen soll nachgewiesen werden, dass im Hauptfach bzw. Beifach Biologie Kenntnisse und Fähigkeiten erworben wurden, die für einen erfolgreichen Unterricht an Gymnasien erforderlich sind.

Zeugnisse

Über die bestandene *Zwischenprüfung* wird ein Zeugnis ausgestellt, das die Noten der einzelnen Prüfungsleistungen und die Gesamtnote enthält. Das von der bzw. dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses zu unterzeichnende Zeugnis trägt das Datum der Erbringung der letzten Prüfungsleistung. Näheres regelt die bereits zitierte Zwischenprüfungsordnung.

Wer die *Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Gymnasien* erfolgreich abgelegt hat, erhält vom Landeslehrerprüfungsamt (Prüfungsamt) ein mit Dienstsiegel versehenes Zeugnis. Das Zeugnis enthält die Gesamtnote, die Note und das Thema der Wissenschaftlichen Arbeit, die Endnoten in den Prüfungsfächern, die Endnote aus den Pädagogischen Studien und die Endnote aus dem Ethisch-Philosophischen Grundlagenstudium. Bei den Endnoten wird jeweils in einem Klammerzusatz die rechnerisch ermittelte Durchschnittsnote angegeben. Als Datum des Zeugnisses ist der Tag der Feststellung des Prüfungsergebnisses angegeben.

Bei Nichtbestehen der Wissenschaftlichen Prüfung erteilt das Prüfungsamt einen schriftlichen Bescheid.

Abkürzungen und Symbole des Studienplans

E	Exkursion
P	Praktikum
S	Seminar
(s)	scheinpflchtig
SWS	Semesterwochenstunden
Ü	Übung
V	Vorlesung
*	Orientierungsprüfung
↔	alternative Semesterlage je nach Angebot
[]	Code der Lehrveranstaltung/des Modules für Veranstaltungen, die sowohl für Studierende der Bachelorstudiengänge als auch der Staatsexamensstudiengänge angeboten werden

I. Biologie als Hauptfach
Grundstudium 1. - 4. Semester + (5.) Schulpraxissemester

Bezeichnung der Lehrveranstaltung		SWS und Semesterlage				
		1.	2.	3.	4.	5.
Grundlagen der Chemie für Biologen [1301-030]	V	4				
Chemisches Praktikum für Biologen	P (s)		4			
Ringvorlesung Allgemeine und Molekulare Biologie (AMB) [2201-010 / 2301-010]	V	3	3			
Ringvorlesung Organismische Biologie und Ökologie (AMB) [2201-010 / 2203-010]	V	3	3			
Mikroskopisch-morphologische Übungen zur Botanik	Ü (s)*	3				
Übungen zur Systematischen Botanik [2203-021]	Ü (s)		2			
Übungen zur Systematischen Zoologie [2203-022]	Ü (s)		2			
Mikroskopisch-morphologische Übungen zur Zoologie [2103-012]	Ü (s)			3		
Einführung in die Physiologie	V				2	
Experimentelle Übungen zur Physiologie der Tiere (Physiologische Übungen)	Ü (s)				2	
Einführung in die Pflanzenphysiologie [2601-011]	V				2	
Experimentelle Übungen zur Physiologie der Pflanzen [2601-012]	Ü (s)				2	
Einführung in die Zoologie [2201-021]	V			2		
Einführung in die Botanik [2101-021]	V				2	
Ökologische Grundvorlesung [2203-031]	V				2	
Botanische und Zoologische Exkursionen für Anfänger [2203-033]	E				2	
Einführung in die Genetik [2401-011]	V			2		
Einführung in die Mikrobiologie [2501-011]	V				2	
Fachdidaktische Übungen zur Biologie	Ü (s)	← 2 →				

Praxissemester

I. Biologie als Hauptfach
Hauptstudium 6. - 9. Semester + (10.) Examenssemester

Bezeichnung der Lehrveranstaltung		SWS und Semesterlage				
		6.	7.	8.	9.	10.
Experimentelle Übungen zur Genetik [2401-012]	Ü (s)		2			
Biologisches Praktikum für Fortgeschrittene:	P (s)		32			
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Botanik inkl. Pflanzenökologie ▪ Genetik inkl. Humangenetik ▪ Physiologie der Pflanzen inkl. Biotechnologie ▪ Physiologie der Tiere inkl. Humanphysiologie ▪ Mikrobiologie inkl. medizinische Mikrobiologie ▪ Zoologie inkl. Ökologie, Parasitologie und Entwicklungsbiologie 						
Exkursionen für Fortgeschrittene (Ökologische Geländepraktika)	E (s)	← 3 →				
Vertiefende Vorlesungen in Biologie, wahlweise aus den Gebieten:	V	← 4 →				
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Humangenetik ▪ Entwicklungsbiologie ▪ Ökologie ▪ Parasitologie ▪ Neurobiologie ▪ Biotechnologie ▪ Evolutionsbiologie ▪ Umweltschutz ▪ Ernährungs- und Gesundheitslehre 						
Hauptseminar (falls Wissenschaftliche Arbeit in Biologie)	S (s)	← 2 →				

Examenssemester

I. Biologie als Hauptfach

Pädagogische Studien und Ethisch-Philosophisches Grundlagenstudium

Bezeichnung der Lehrveranstaltung	SWS und Semesterlage	SWS und Semesterlage										
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	(10.)	
Einführung in die Pädagogik/ Schulpädagogik	V	← 2 →										Examenssemester
Seminar zur Pädagogik/Schul- pädagogik I	S (s)	← 2 →										
Praxissemester					20							
Seminar zur Pädagogik/Schul- pädagogik II	S (s)						← 2 →					
Einführung in die pädagogische Psychologie	S (s)						← 2 →					
Seminar zur Ethik/Philosophie I	S (s)						← 2 →					
Seminar zur Ethik/Philosophie II	S (s)						← 2 →					

Die Veranstaltungen zur Pädagogik werden zurzeit von der Universität Stuttgart angeboten.

II. Biologie als Beifach

1. - 5. Semester

Bezeichnung der Lehrveranstaltung		SWS und Semesterlage				
		1.	2.	3.	4.	5.
Grundlagen der Chemie für Biologen [1301-030]	V	4				
Ringvorlesung Allgemeine und Molekulare Biologie (AMB) [2201-010 / 2301-010]	V	3	3			
Ringvorlesung Organismische Biologie und Ökologie (OBOE) [2101-010 / 2203-010]	V	3	3			
Mikroskopisch-morphologische Übungen zur Botanik	Ü (s)*	3				
Übungen zur Systematischen Botanik [2203-021]	Ü (s)		2			
Übungen zur Systematischen Zoologie [2203-022]	Ü (s)		2			
Einführung in der Physiologie	V				2	
Experimentelle Übungen zur Physiologie der Tiere (Physiologische Übungen)	Ü (s)				2	
Mikroskopisch-morphologische Übungen zur Zoologie [2103-012]	Ü (s)			3		
Einführung in die Pflanzenphysiologie [2601-011]	V				2	
Experimentelle Übungen zur Physiologie der Pflanzen [2601-012]	Ü (s)				2	
Einführung in die Genetik [2401-011]	V			2		
Experimentelle Übungen zur Genetik [2401-012]	Ü (s)			2		
Einführung in die Mikrobiologie [2501-011]	V				2	
Ökologische Grundvorlesung [2203-031]	V				2	
Botanische und Zoologische Exkursionen für Anfänger [2203-033]	E				2	
Biologisches Praktikum für Fortgeschrittene (siehe Hauptfach Biologie)	P (s)					18
Exkursionen für Fortgeschrittene (Ökologische Geländepraktika)	E				1	
Vertiefende Vorlesungen in Biologie	V	← 2 →				